

Academic. Professional. Creative.



# Schreibzentrum

Wintersemester 2019/20  
Angebote



# VORSTELLUNG



Liebe Studierende!

Unser Ziel ist es, Sie beim Schreiben zu begleiten: Schreibkompetenz gezielt zu fördern, Schreibblockaden abzubauen und die Lust am Schreiben nachhaltig zu wecken. Wir begleiten Sie individuell bei Schreibprojekten, organisieren Veranstaltungen und Workshops und sind Ihre AnsprechpartnerInnen für wissenschaftliches Arbeiten.

Die letzten sechs Jahre Erfahrung zeigen, welche Wirkung die Angebote des Schreibzentrums an der FHWien der WKW erzielen: Rund 90% der befragten Studierenden geben an, dass sich ihre Bachelor- oder Masterarbeiten durch die Unterstützung des Schreibzentrums verbessert haben.

Einen Überblick über unsere Workshop-Angebote finden Sie in diesem Folder. Alle Angebote sind für Studierende der FHWien der WKW kostenlos!

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

**DAS TEAM  
DES SCHREIBZENTRUMS**

— ACADEMIC WRITING —

## Erste Schritte: Planung & Exposé

---

**Di, 10. September 2019 | 16:30–20:00 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Elke Rajal

---

Der Workshop widmet sich zuerst der Planung der einzelnen Arbeitsschritte bis zur Abgabe einer Bachelorarbeit. Danach steht das erste Schreibprojekt im Zentrum: das Exposé. Es wird behandelt, welchen Anforderungen dieses genügen muss und wie viel Zeit, Wissen und Literatur man dafür in etwa braucht. Darüber hinaus besteht ausreichend Zeit, um verschiedene Herausforderungen am Beginn des Arbeitsprozesses zu diskutieren.

## Meilenstein Forschungsfrage

---

**Sa, 14. September 2019 | 09:00–13:15 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Christina Hollosi-Boiger, BA

---

Wie kommt man zu einer Forschungsfrage? Was macht eine gute Forschungsfrage aus? Und was tut man, wenn man die Forschungsfrage endlich hat? Schreibend finden wir Ideen für Ihre Arbeit, grenzen das Thema ein, entwickeln eine Fragestellung und machen daraus ein handhabbares Forschungsprojekt. Sie erfahren, wie Sie die Forschungsfrage selbst überprüfen können, wie ein roter Faden durch die Arbeit gelegt wird und machen sich Gedanken über die nächsten Arbeitsschritte: Methodenwahl, Gliederung des Textes, Zeitplanung, Literaturrecherche und -auswahl, etc. **Tipp:** Bitte bringen Sie zum Workshop zwei wiss. Texte (z. B. aus einem Journal) zu einem Thema Ihrer Wahl mit.

# MONAT DER LITERATUR

Im September veranstaltet das Schreibzentrum in Kooperation mit der Bibliothek der FH Wien der WKW einen »Monat der Literatur«, der ganz im Zeichen von wissenschaftlichen Quellen steht.

**Donnerstag, 19. September 2019**

## **Infoveranstaltung des Schreibzentrums: Wegweiser zur erfolgreichen Abschlussarbeit**

**14:00–15:00 Uhr | Raum B102 | Keine Anmeldung erforderlich**

**Leitung:** Dr.<sup>in</sup> Silke Schwaiger und Mag.<sup>a</sup> Katrin Miglar

Sie schreiben Ihre allererste wissenschaftliche Arbeit? Wenn Sie sich dabei gut zurechtfinden und vorinformieren wollen, wie und wo Sie bei Fragen schnell Unterstützung finden, sind Sie hier genau richtig.

## **Schulung zur Benützung der Bibliothek**

**15:00–16:00 Uhr | Raum B102 | Keine Anmeldung erforderlich**

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> (FH) Katja Sauer

Sie erfahren, wie Sie gezielt nach wissenschaftlichen Quellen (Journals, Bücher) in Volltextdatenbanken suchen.

## **Wissenschaftliche Quellen finden und verarbeiten – Wie gehe ich kompetent mit Literatur um?**

**16:30–20:00 Uhr | Anmeldung erforderlich**

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Elke Rajal

Wissenschaftliche Literatur zu finden und zu verstehen ist zu Beginn eines Hochschulstudiums eine der größten Herausfor-

derungen. Oft ist es gar nicht so einfach, zum Thema passende Literatur zu finden, die Auswahl der Literatur einzugrenzen, gute von schlechten Quellen zu unterscheiden und beim Lesen der Texte dann auch noch etwas zu verstehen. Der Workshop gibt daher einen Überblick über Recherche- und Lesetechniken und bietet die Möglichkeit, diese auszuprobieren und gemeinsam zu diskutieren. Weiters wird auf den Umgang mit den einmal gefunden, wissenschaftlichen Quellen eingegangen. Ein Schwerpunkt liegt daher auch auf dem Thema Paraphrasieren.

**Dienstag, 24. September 2019**

## **Citavi**

**15:00–16:00 Uhr | Raum B531 | Keine Anmeldung erforderlich**

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> (FH) Katja Sauer

In dieser Schulung wird Ihnen gezeigt, wie Sie Literaturverzeichnisse erstellen und verwalten können.

## **Onlinedatenbanken – Effizientes Arbeiten mit wissenschaftlichen Journalen**

**16:30–20:00 Uhr | Anmeldung erforderlich**

**Leitung:** Mag. Christoph Pachucki

Wissenschaftliche Journale gelten als hochwertige Quellen und sind ein zentraler Bestandteil der Literaturrecherche. Wie finde ich relevante Journals? Woher weiß ich, ob ich Zugriff zu bestimmten Journalen habe? Wie gehe ich bei der Suche vor? Diese und weitere Fragen rund um wissenschaftliche Journale diskutieren wir in diesem Workshop.

## Richtig wissenschaftlich formulieren

---

**Mi, 25. September 2019 | 17:30–20:00 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Katrin Miglar

---

Viele denken beim wissenschaftlichen Schreiben an lange, verschachtelte und komplizierte Sätze. Dabei zählen beim Schreiben vor allem der richtige Umgang mit Quellen, ein logischer Aufbau und eine genaue Schreibweise. In diesem Workshop widmen wir uns den folgenden Fragen: Wie schreibt man eigentlich richtig wissenschaftlich? Wie können typische Fehler vermieden werden? Was zeichnet eine wissenschaftliche Schreibweise aus? Der Workshop eignet sich auch für Studierende, die Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache gelernt haben, richtet sich aber an alle, die ihre wissenschaftliche Schreibkompetenz verbessern wollen.

## Von der Einleitung bis zum Schluss – so bekommt die Arbeit Struktur!

---

**Mi, 09. Oktober 2019 | 16:00–18:30 Uhr**

---

**Leitung:** Dr.<sup>in</sup> Silke Schwaiger

---

Einleitung – Hauptteil – Schluss, so einfach ist es, oder? In diesem Workshop widmen wir uns dem Grundgerüst einer wissenschaftlichen Arbeit, also der Gliederung und dem Aufbau – allgemein und für die eigene Arbeit. Im Zentrum steht die Frage: Was trägt meine Argumentation und wie zieht sich ein roter Faden durch die Arbeit? Der Workshop eignet sich auch für Studierende, die Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache gelernt haben, richtet sich aber an alle, die ihre wissenschaftliche Schreibkompetenz verbessern wollen.

## Meilenstein Forschungsfrage

---

**Fr, 11. Oktober 2019 | 16:00–20:15 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Christina Hollosi-Boiger, BA

---

Wie kommt man zu einer Forschungsfrage? Was macht eine gute Forschungsfrage aus? Und was tut man, wenn man die Forschungsfrage endlich hat? Schreibend finden wir Ideen für Ihre Arbeit, grenzen das Thema ein, entwickeln eine Fragestellung und machen daraus ein handhabbares Forschungsprojekt. Sie erfahren, wie Sie die Forschungsfrage selbst überprüfen können, wie ein roter Faden durch die Arbeit gelegt wird und machen sich Gedanken über die nächsten Arbeitsschritte: Methodenwahl, Gliederung des Textes, Zeitplanung, Literaturrecherche und -auswahl, etc. **Tipp:** Bitte bringen Sie zum Workshop zwei wiss. Texte (z. B. aus einem Journal) zu einem Thema Ihrer Wahl mit.

## Zusammenfassen – Exzerpieren – Paraphrasieren

---

**Mi, 16. Oktober 2019 | 17:30–20:00 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Katrin Miglar

---

In diesem Workshop steht die Frage im Zentrum, wie ich fremde Texte in eigenen Worten zusammenfassen und in die Arbeit einweben kann. Dabei geht es auch um Schwierigkeiten beim (in)direkten Zitieren: Wie baue ich meine Argumentation auf fremden Quellen auf? Wie formuliere ich richtig, sodass ein Plagiat vermieden wird? Der Workshop eignet sich auch für Studierende, die Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache gelernt haben, richtet sich aber an alle, die ihren wissenschaftlichen Schreibstil verbessern möchten.

## Theoretisch Schreiben. Die effizientesten Schreibtechniken für den Theorieteil

---

**Fr, 18. Oktober 2019 | 16:00–19:30 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Christina Hollosi-Boiger, BA

---

Wie Sie die Literatur im Text einbauen, richtig paraphrasieren, verschiedene Positionen darstellen und ganz einfach über Gelesenes in eigenen Worten schreiben, erleben Sie in diesem Workshop. Wir besprechen auch, wann das „Ich“ im wissenschaftlichen Text vorkommen darf und wie Sie Ihre eigenen Gedanken angemessen formulieren und ausdrücken können. Natürlich kommt auch die Forschungsfrage im Theorieteil vor! Doch wo? In diesem Workshop erfahren Sie es! **Wichtig:** Bitte bringen Sie mindestens zwei wissenschaftliche Paper mit!

## Berufsbegleitend Schreiben. Arbeiten, Studieren, Familie, Freunde – und dann noch eine BA-/MA-Arbeit?

---

**Sa, 19. Oktober 2019 | 10:00–13:30 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Christina Hollosi-Boiger, BA

---

Sie studieren und arbeiten. Und Sie haben auch Freunde, eine Familie, vielleicht eine große Liebe und /oder Kinder, die Ihre Zeit und andere Ressourcen fordern. Wie soll eine wissenschaftliche Arbeit da Platz haben? In diesem Workshop erhalten Sie konkrete Strategien, die anspruchsvolle Phase des wissenschaftlichen Schreibens mutig zu managen. Sie erfahren, wie Sie das Schreiben in Ihren Alltag integrieren und Ihr Leben mit einem wissenschaftlichen Textprojekt arrangieren.

## Geschlechtergerechte Sprache

---

**Di, 29. Oktober 2019 | 16:30–18:00 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Elke Rajal

---

Die Möglichkeiten und Formen geschlechtergerecht zu formulieren sind vielfältig. Der Workshop behandelt nicht nur, welche Ideen hinter der jeweiligen Form stehen, sondern auch, wie das geschlechtergerechte Formulieren in der Praxis gut gelingen kann. Zu diesem Zweck werden Richtlinien präsentiert, Tipps bereitgestellt sowie ausreichend Raum gegeben, um Unsicherheiten und Schwierigkeiten zu besprechen.

## Schnelllese- & Schreibmethoden für mehr Effizienz im Studienalltag

---

**Sa, 9. November 2019 | 09:00–13:15 Uhr**

---

**Leitung:** Dr. Markus Mersits

---

Viele Studierende wollen und müssen ihre Lern- und Arbeitszeit effizient nützen. Die gute Nachricht: regelmäßige Zeitfenster von ein bis drei Stunden reichen aus, um Ziele Schritt für Schritt umzusetzen. Was wir dafür brauchen? Lern- und Lesetechniken, plus ein gutes Management des Schreibprozesses. Schnelllesen ist eine sehr gute Methode, um Texte zügig und gezielt zu bearbeiten, es erleichtert Literaturrecherche und führt, richtig und konsequent eingesetzt, zu einer zügigen und tiefgehenden Bearbeitung von Literatur. Das Seminar ist ein Crashkurs – es lehrt die Basics der Schnelllese-Technik und gibt Tipps, wie diese Methoden für das wissenschaftliche Schreiben genutzt werden

können. **Mitzubringen sind** noch nicht bearbeitete Literatur: ein „einfacher“ Text (Sachbuch, populärwiss. Lit.) und ein Fachbuch (passend zu Ihrer Seminar- oder Abschlussarbeit).

## Erste Schritte: Planung & Exposé

---

**Di, 12. November 2019 | 16:30–20:00 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Elke Rajal

---

Der Workshop widmet sich zuerst der Planung der einzelnen Arbeitsschritte bis zur Abgabe einer Bachelorarbeit. Danach steht das erste Schreibprojekt im Zentrum: das Exposé. Es wird behandelt, welchen Anforderungen dieses genügen muss und wie viel Zeit, Wissen und Literatur man dafür in etwa braucht. Darüber hinaus besteht ausreichend Zeit, um verschiedene Herausforderungen am Beginn des Arbeitsprozesses zu diskutieren.

## Geschlechtergerechte Sprache

---

**Mi, 27. November 2019 | 16:30–18:00 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Elke Rajal

---

Die Möglichkeiten und Formen geschlechtergerecht zu formulieren sind vielfältig. Der Workshop behandelt nicht nur, welche Ideen hinter der jeweiligen Form stehen, sondern auch, wie das geschlechtergerechte Formulieren in der Praxis gut gelingen kann. Zu diesem Zweck werden Richtlinien präsentiert, Tipps bereitgestellt sowie ausreichend Raum, um Unsicherheiten und Schwierigkeiten zu besprechen.

## Die letzten Schritte – Wie kann ich meinem Rohtext einen Feinschliff verpassen?

---

**Fr, 29. November 2019 | 16:30–20:00 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Elke Rajal

---

Der Workshop widmet sich ganz dem Thema Textüberarbeitung. Es werden noch einmal die Qualitätskriterien für wissenschaftliche Texte wiederholt und dann die Schritte des Überarbeitungsprozesses besprochen. An ausgewählten Textbeispielen wird zudem gemeinsam nach Verbesserungsmöglichkeiten gesucht.

— PROFESSIONAL WRITING —

## Ich als Marke: Die richtigen Worte, um mich zu beschreiben

---

**Mi, 30. Oktober 2019 | 16:30–20:00 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Christine Steindorfer MAS

---

»Was zeichnet Sie aus, was sind Ihre Stärken?« »Und was machen Sie so?« – Vermeintlich simple Fragen in einem Vorstellungsgespräch oder beim Networking und doch ringt man jedes Mal um Worte.

In dem Workshop nehmen Sie Ihre Werte, Arbeitsweise, Stärken, Expertise und Ihr Portfolio unter die Lupe. Sie erarbeiten für sich stimmige Textbausteine. Diese sind Ihr persönliches, sprachliches Grundgerüst, um sich z. B. in einem Motivationsschreiben überzeugend zu positionieren und um stimmige Texte für Ihre Website oder Social Media zu verfassen.

# Prägnant – konkret – originell!

## Bewerbungs- und Motivationsschreiben verfassen

---

**Di, 26. November 2019 | 16:30–20:00 Uhr**

---

**Leitung:** Dr. Markus Mersits

---

Bewerbungs- und Motivationsschreiben zu lesen ist oft langweilig, vor allem für Personalabteilungen! Aber muss das so sein? Nein! In diesem Workshop werden wir um Worte ringen, um professionelle, ernsthafte, pfeffrige und knackige Motivations- und Bewerbungsschreiben zu verfassen! Wir wollen versuchen aus abgedroschenen Phrasen »Ich bin flexibel, zielorientiert und teamfähig...« konkrete Stärken und Eigenschaften hervorzuheben und zu beschreiben! Bitte Lebenslauf mitnehmen – auch der wird kurz überarbeitet und eventuell grafisch entschlackt.

**Ziel:** Kurze und aussagekräftige Textbausteine zu verfassen, die die Aufmerksamkeit fesseln und Interesse wecken.

— CREATIVE WRITING —

## Keine Angst vor dem leeren Blatt

---

**Mi, 18. September 2019 | 16:30–20:00 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Christine Steindorfer MAS

---

Zehn Minuten auf den Bildschirm gestarrt und keine Zeile geschrieben; Kasten umsortiert und in den Social Medias herumspaziert. Alles nur, weil der blinkende Cursor am weißen Bildschirm das Denken lähmt. Der Weg zum ersten Textentwurf gestaltet sich oft besonders schwierig. In diesem Workshop probieren Sie unterschiedliche Schreibmethoden aus und finden Ihren persönlichen »Zaubertrank« gegen die Angst vor dem leeren Blatt.

## Ja, ich kann schreiben

---

**Di, 19. November 2019 | 16:30–19:00 Uhr**

---

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Christine Steindorfer MAS

---

»Das klingt nach Volksschulniveau« oder »Ich kann halt einfach nicht schreiben«. Sie kennen diese selbstkritische Stimme, die Ihre Schreibbemühungen blockiert? In diesem Workshop nehmen wir uns Zeit, den inneren Kritiker/die innere Kritikerin aufzuspüren und in die Schranken zu weisen. Sie fassen Vertrauen in Ihr Schreiben und beweisen sich selbst: Ja, ich kann schreiben.

# SCHREIBBERATUNGEN

In einer Schreibberatung werden in vertraulichem Rahmen Fragen und Schwierigkeiten rund um die eigene Abschlussarbeit besprochen. Auch ein **Feedback** auf eine Textprobe ist möglich, um den Schreibstil und etwaige Fehlerquellen diskutieren zu können.

Schreibberatungen sind **auf Anfrage jederzeit möglich** – sowohl Einzeltermine als auch Folgetermine zur Begleitung während eines längeren Zeitraums.

Die Beratungsgespräche können auf **Deutsch oder Englisch** erfolgen. Für alle Studierenden, die gerade Erasmus absolvieren und im Ausland sind, gibt es die Möglichkeit, **online via Skype for Business** eine Schreibberatung in Anspruch zu nehmen.

Wir bitten um **Voranmeldung per E-Mail** inklusive kurzer Beschreibung des Anliegens, damit wir uns auf den Termin mit Ihnen vorbereiten können, an:

[schreibzentrum@fh-wien.ac.at](mailto:schreibzentrum@fh-wien.ac.at)

**Wichtig:** Auch bei Schreibblockaden können Sie sich an uns wenden!



## **Mögliche Themen von Schreibberatungen sind:**

- ▶ Wie kann ich meine Abschlussarbeit planen?
- ▶ Worauf ist beim Zeitmanagement zu achten?
- ▶ Wie komme ich zu einer Forschungsfrage?
- ▶ Ist meine Forschungsfrage gut formuliert?
- ▶ Hat meine Arbeit einen roten Faden?
- ▶ Ist die Gliederung nachvollziehbar?
- ▶ Entspricht mein Schreibstil einer wissenschaftlichen Arbeit?
- ▶ Passt mein Umgang mit Quellen?
- ▶ Zitiere ich richtig?
- ▶ Wie kann ich meine empirischen Ergebnisse am besten schriftlich darstellen?
- ▶ Wie gehe ich mit einer Schreibblockade um?
- ▶ Und viele mehr



SCHREIBZENTRUM DER FHWIEN DER WKW  
Währinger Gürtel 97, 1180 Wien  
[www.fh-wien.ac.at](http://www.fh-wien.ac.at)



**Kontakt:**

[schreibzentrum@fh-wien.ac.at](mailto:schreibzentrum@fh-wien.ac.at)